Zum Verbleib beim Bieter bestimmt, nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Vergabestelle

Gemeinde Weeze
Der Bürgermeister
Cyriakusplatz 13
47652 Weeze

Datum der Versendung:	abrufbar im Internet
Vergabe-Nr.:	
☒ Öffentliche Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb ☐ Freihändige Vergabe	
Angebote sind einzureichen bis	
Datum: 17.10.2017	**Uhrzeit:** 12.00 Uhr
Ort (Anschrift wie oben)	Rathaus, 3. Etage
Raum:	Tel.:
Bindefrist endet am:	10.11.2017
Voraussichtliche Ausführungsfrist:	
Beginn: 50. KW 2017	**Ende:** Januar 2018

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (VOB/A Abschnitt 1)

Baumaßnahme

Erweiterung des Wellenbrechers, Vittinghoff-Schell-Park 2, 47652 Weeze

Angebot für

Lieferung und Einbau von Fenster- und Türelemente

Folgende Anlagen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen:

- ☐ Teilnahmebedingungen
- ☐ Zusätzliche Vertragsbedingungen
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen
- ☒ Angebot
- ☒ Leistungsverzeichnis (ggf. zus. auf Datenträger)
- ☐ Preisliste
- ☐ Bieterangabenverzeichnis
- ☐ Lohngleitklausel
- ☐ Formblatt „Angaben zur Preisermittlung“
- ☐ Formblatt „Aufgliederung wichtiger Einheitspreise“
- ☐ Pläne Nummern:
- ☐ Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☐ Anweisung zur Führung des Bautagebuches
- ☐ Übersicht über vorzulegende Erklärungen und Nachweise
- ☐ _____
- ☐ _____

Anlagen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG)

- ☒ Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung
- ☒ Verpflichtungserklärung nach § 8 TVgG zur Frauenförderung

1. Bei der Erstellung des Angebotes sind die beigefügten Teilnahmebedingungen zu beachten.
2. Es ist beabsichtigt, die in beiliegendem Leistungsverzeichnis bezeichneten Leistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung
   der Gemeinde Weeze
3. Auskünfte erteilt:
   Herr Smits, 02837-910162 , oder Herr Peeters, 02837-910115.

4. Die **Vergabe nach Losen** wird vorbehalten:
   ☐ ja ☒ nein

   Angebote können abgegeben werden für:
   ☐ nur ein Los ☐ ein oder mehrere Lose ☐ alle Lose.
   (alle Lose müssen angeboten werden)

5. **Nebenangebote** sind zugelassen:
   ☐ ja ☒ nein ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
   ☐ mit folgender Maßgabe (Einschränkung der Bereiche etc.):

   _____

6. Eine elektronische Angebotsabgabe ist
   ☐ mit fortgeschrittener Signatur ☐ mit qualifizierter Signatur ☐ in Textform zugelassen.
   ☒ Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

7. Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

   Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechtigte natürliche Person zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

   Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die auffordernde Stelle zu senden oder dort abzugeben.

8. ☐ **Nachprüfungsstelle gem. § 21 VOB/A:** Landrat Kleve, Kommunalaufsicht, Nassauer Allee 15 - 23,

9. 47533 Kleve
   Im Auftrag

Übersicht über vorzulegende Erklärungen und Nachweise

Für präqualifizierte Unternehmen: Bitte geben Sie im Angebot Ihre Präqualifikationsnummer an.
Sofern Nachweise gefordert werden, die nicht durch ihre Präqualifikation erfasst sind, sind diese entsprechend der folgenden Aufzählung mit Ihrem Angebot bzw. auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Eignungsnachweise

a) Auf Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:
b) Mit dem Angebot sind vorzulegen:

a) b)

☐☐ **Angaben** über den **Umsatz** des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

☐☐ **Angaben** über die ausgeführten **Leistungen** der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (Referenzliste).

☐☐ **Angabe** der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten **Arbeitskräfte**, ggf. gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

☒☐ **Nachweis** der Eintragung in das **Berufsregister** (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis) seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Folgende **sonstige Unterlagen**:

☒☐ Gültige Bescheinigung des Finanzamtes, Bestehen einer Haftpflichtversicherung

☐☐ _____

Sonstige Nachweise sind

a) auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:
b) mit dem Angebot vorzulegen:

a) b)

☒☐ Gewerbezentralregisterauszug

☐☐ _____

Erklärungen nach TVgG

Erklärungen und Nachweise auf Grundlage des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (z.B. §§ 4, 8 TVgG) sind gemäß § 9 Abs. 1 TVgG nur von dem Bieter vorzulegen, dem der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter). Die Erklärungen und Nachweise sind innerhalb von 4 Werktagen nach Aufforderung vorzulegen.

Auf die Möglichkeit, zur Verfahrensbeschleunigung und zur Vermeidung eines Ausschlusses gemäß § 9 Abs. 5 TVgG die verlangten Nachweise und Erklärungen bereits mit Angebotsabgabe vorzulegen, wird hingewiesen.

☒ Gültiger Nachweis gem. § 10 Abs. 3 TVgG (nicht älter als ein Jahr) zur vollständigen Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und (sofern zutreffend) der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nr. 3 des AEntG. Bei Auftragsausführung durch Nachunternehmer oder bei Beschäftigung von Leiharbeitnehmer hat der Bieter den Nachweis ebenfalls für den Nachunternehmer (ggf. für alle weiteren Nachunternehmer) und für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen.

☒ Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung
☐ Nachweis gemäß § 7 TVgG in Verbindung mit §§ 6 und 7 RVO-TVgG
☒ Verpflichtungserklärung nach § 8 TVgG zur Frauenförderung